

KI ist überall – Gefahren und Möglichkeiten von KI

Schwerpunkt: KI und Bildgeneratoren (Image Creator):

Im Folgenden wird dir beschrieben, wie mit Hilfe von künstlicher Intelligenz Bilder nach deinen Wünschen erstellt werden können.

Funktionsweise von Bildgeneratoren:

Die KI muss als erstes den Zusammenhang zwischen Bildinhalten und Bildbeschreibungen lernen. Das heißt, der Begriff „Katze“ muss mit vielen verschiedenen Bildern von Katzen gefüllt werden, damit die KI auch wirklich die Eigenschaften einer Katze erkennt. Die Bilder für den Begriff bekommt die künstliche Intelligenz digital, also vor allem aus dem Internet. Je mehr dieser Bilder existieren, umso genauer wird der Begriff für die künstliche Intelligenz erkennbar und umso realistischer wird das Bild dargestellt:

Katze, fotorealistisch, ohne Hintergrund



Gelbrandkäfer, fotorealistisch, ohne Hintergrund:



Wird die Beschreibung für ein Bild eingegeben, versucht die KI aus allen gelernten Inhalten die Zusammenhänge zu erkennen und generiert aus den vorhandenen Bildern neue. Dabei werden Teile aus Bildern verwendet und neu verknüpft.

Mit jedem zusätzlichen Bild lernt die KI, daher entstehen bei gleichen Eingaben unterschiedliche Bilder.

Vom Texttprompt zum Bild:

Um ein bestimmtes Bild generieren zu lassen, muss der KI beschrieben werden, welche Inhalte dargestellt werden sollen. Diese Textanweisung wird als „Prompt“ bezeichnet. Je genauer ein derartiges Prompt das Bild beschreibt, umso exakter kann der Bildgenerator das Bild auch erstellen. Überlege im Vorfeld gut, was du von deinem Bild erwartest.

Beim Verfassen eines Textes zur Erstellung des Bildes solltest du folgende Punkte beachten:

Klare Anweisungen am Anfang: Definiere am Anfang genau das Ziel deines Bildes (z.B.: generiere das Bild einer Katze im Stil des Impressionismus)

Schritt-für-Schritt-Anleitungen: soll dein Prompt ganz bestimmte Elemente enthalten, gliedere deine Arbeit in aufeinander folgende Schritte und gib ausdrückliche Anweisungen für die Anordnung (z.B.: diese Katze sitzt an einem Tisch, auf dem Tisch befinden sich verschiedene Käsesorten,)

Hinzufügen von Kontext oder Einschränkungen: solltest du bestimmte Elemente in deinem Bild wollen, formuliere dies (z.B.: verwende Rottöne)

Überarbeiten und Verfeinern: sollte das gewünschte Ergebnis mit deinen Beschreibungen noch nicht erreicht sein, ändere oder ergänze dein Prompt (z.B.: im Stil des Impressionismus)

Verwenden eines einheitlichen Formats: solltest du öfter Bilder mit Hilfe einer KI erstellen wollen, hilft dir eine vereinheitlichte Vorgehensweise. Eine klare und logische Strukturierung deines Prompts vereinfacht die Erstellung des Bildes.

generiere das Bild einer Katze im Stil des Impressionismus, in der Mitte des Bildes befindet sich ein Tisch, auf dem Tisch sind verschiedene Käsesorten, die Katze sitzt am Tisch und isst,



generiere das Bild einer Katze, Weitwinkelaufnahme, in der Mitte des Bildes befindet sich ein Tisch, auf dem Tisch sind verschiedene Käsesorten, die Katze sitzt neben diesem Tisch und isst, verwende Rottöne



Vorteil:

Bilder sind für den eigenen Gebrauch sehr schnell zu einem Thema erzeugbar, die erzeugten Bilder sind dabei Unikate. Verbesserung bzw. Veränderungen der Bilder sind leicht produzierbar und können den eigenen Wünschen angepasst werden.

Musst du zu einem bestimmten Thema einen Artikel verfassen, kannst du diesen mit selbst erstellten Bildern aufpeppen.

Nachteil:

Mit Hilfe der künstlichen Intelligenz lassen sich auch „Fake News“ und „Deep Fakes“ erzeugen. Im Alltag gelten Bilder noch als Beweismaterial. Werden gefälschte Bilder, Bilder eines Bildgenerators, veröffentlicht, sind diese oft nicht als falsch erkennbar. Inhalte, die diese Bilder zeigen, werden von der Allgemeinheit als wahr angenommen.